

# In zwölf Doppelstunden alles rund ums Vorstellungsgespräch gepaukt

18 Schüler der Berufseinstiegsklasse der BBS I trainieren Eindruckmachen

**(rtm) Vom korrekten Styling bis zur richtigen Begrüßung: Ihre Chancen beim Vorstellungsgespräch verbessern jetzt 18 Schülerinnen und Schüler der Berufseinstiegsklasse in der Berufsbildenden Schule I. Gestern war der Abschluss.**

Die insgesamt zwölf Doppelstunden seit Anfang März haben Desiré Symanowski (15) aus Wittingen nach eigenen Angaben keine neuen Erkenntnisse gebracht. „Das hatte ich in der alten Schule schon.“ Für Marco Bury kam das Training eigentlich zu

spät. Der 16-Jährige hat längst eine Lehrstelle. Dennoch gab es für den Hillerser Neues: „Dass so stark auf die Körperhaltung geachtet wird, wusste ich noch nicht.“ Es wäre seiner Meinung nach sinnvoller gewesen, das Vorstellungstraining im ersten

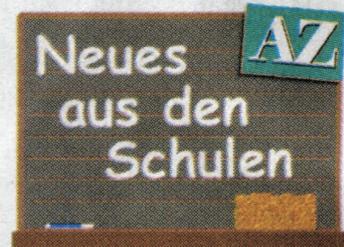
Schulhalbjahr zu machen.

„Überlegt antworten und sich gewählt ausdrücken“ hat Jarno Kempe (16) aus Gifhorn gelernt. „Deutlich sprechen und darauf warten, dass der Personalchef zum Platz nehmen auffordert“, erläutert Katrin Siegmund (16) aus



**Einen guten Eindruck machen: 18 Schülerinnen und Schüler der Berufseinstiegsklasse der BBS I verbesserten ihre Chancen bei Vorstellungsgesprächen.**

Photowerk (mpu)



Wittingen eine der Lektionen.

Begrüßung mit „Guten Tag“, Händegeben und Verabschiedung machten einen großen Teil des Trainings aus, sagt Klassenlehrerin Rebecca Lemke-Rosin. Darüber hinaus wurden in Rollenspielen Vorstellungsgespräche geübt, auf einem dreiseitigen Din-A-4-Bogen analysiert und unter anderem Auffälligkeiten wie die Sitzhaltung oder das Verstecken der Hände unter dem Tisch besprochen.